Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

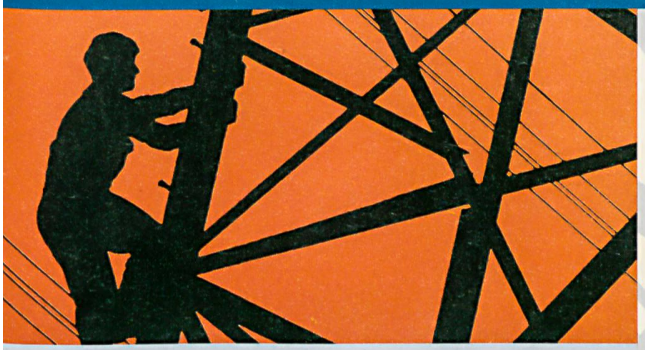
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Impressum

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE
Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.

Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Bern.
Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern
Tel. 031 322 56 11 | Fax 031 323 25 00
contact@bfe.admin.ch

Chefredaktion: Matthieu Buchs (bum), Marianne Zünd (zum)

Redaktionelle Mitarbeiter: Matthias Kägi (klm), Rachel Salzmann (sar), Michael Schärer (sam)

Grafisches Konzept und Gestaltung: raschle & kranz, Atelier für Kommunikation, Bern. www.raschlekranz.ch

Internet: www.bfe.admin.ch

Infoline EnergieSchweiz: 0848 444 444

Quellen des Bildmaterials

Titelbild: Imagepoint.biz; Bundesamt für Energie BFE;
S. 1: Imagepoint.biz; Bundesamt für Energie BFE;
S. 2–8: Bundesamt für Energie BFE;
S.10: Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ);
S.11–13: Bundesamt für Energie BFE; S.14: Jeroen Seyffer;
S.15–16: Bundesamt für Energie BFE.

Inhaltsverzeichnis

Editorial 1

Interview
BFE-Direktor Walter Steinmann: «Den Worten sollen nun Taten folgen» 2

Strommarkt
Die Liberalisierung ist in die Wege geleitet 4

Mobilität
Bald sparsamere Autos auf Schweizer Strassen? 6

Forschung & Innovation
Schweiz will bei Photovoltaik Schritt halten 8

Energie & Umwelt
Energieversorger als moderne Dienstleister 10

Radioaktive Abfälle
Sachplan geologische Tiefenlager auf Kurs 11

Bundesamt für Energie
Gut aufgestellt ins neue Jahr 12

Wissen
Dem Strom auf der Spur 13

Jahresrückblick
Das Jahr 2007 im Zeitraffer 14

Kurz gemeldet 15

Service 17

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2007 hatte es – zumindest aus energiepolitischer Sicht – in sich. Der vom Bundesamt für Energie BFE geleistete «Output», wie man auf Neudeutsch so schön sagt, war entsprechend immens: Der Abschluss des Mammutprojekts Energieperspektiven 2035, die Energiestrategie des Bundesrats, das neue Stromversorgungsgesetz, der Sachplan geologische Tiefenlager, die Aktionspläne für Energieeffizienz und erneuerbare Energien, die Begleitung zahlreicher Debatten in den Kommissionen, die Strategie für eine verstärkte Energieaussenpolitik, die Arbeiten im Bereich der Leitungen und der Versorgungssicherheit usw. Es war ein Jahr der harten Grundlagenarbeit, das noch weit in die Zukunft ausstrahlen wird. Denn in den nächsten Jahren werden wir uns mit dem «Outcome» beschäftigen müssen, also damit, dass aus all diesen neuen Grundlagen auch etwas «Vernünftiges», sprich eine nachhaltige Energiepolitik, herauskommt. Auch dazu werden die Menschen, die schon 2007 hinter all diesen Geschäften gestanden haben, wiederum beitragen: Die Frauen und Männer des BFE, die in diese Aufgaben all ihr Wissen, ihre Erfahrung, ihr Engagement einbringen und oft bis spät in die Nacht oder an Wochenenden an Berichten, Anträgen und Gesetzesentwürfen feilen. Doch trotz ihres enormen und erfolgreichen Einsatzes wird ihnen das Jahr 2007 nicht als ein Jahr der Weichenstellung in der schweizerischen Energiepolitik in Erinnerung bleiben. Für sie wird 2007 immer das Jahr sein, in dem ihre Tochter oder ihr Sohn zur Welt gekommen ist (herzliche Gratulation Michael, Beat, Thomas, Pascal und Frank), das Jahr, in dem uns liebe Menschen für immer und viel zu früh verlassen haben, das Jahr, in dem sie auf ihren Reisen neue Perspektiven gewonnen haben oder das Jahr, in dem sie den Partner fürs Leben gefunden haben. Sie werden sich an das erinnern, was wirklich zählt: Die Menschen und die Emotionen. Daran wird sich auch im neuen, wiederum arbeitsreichen Jahr nichts ändern. Und das ist gut so.

Marianne Zünd
Leiterin Kommunikation BFE

energeia.